



Fair handeln,  
Entwicklung  
fördern!  
Mit Ihnen!

## „Fairhandelsprojekt 100 x 1000“

von

Weltläden - dem Panay Fair Trade Center PFTC/Philippinen - der dwp eG

Liebe Aktive im Fairen Handel,



Sie alle wissen von den schrecklichen Verwüstungen, die der Jahrhundert-Taifun Haiyan im letzten November 2013 auf den Philippinen angerichtet hat. Unzählige Menschen verloren ihr Haus, ihr wenig Hab und Gut und viele auch ihr Leben.

Daraufhin hatten unsere Freunde von PFTC uns um Spenden gebeten. Zum einen, um Schäden an den Zuckerrohrmühlen zu beseitigen, zum anderen aber auch zur Unterstützung der weitaus stärker vom Taifun betroffenen Personengruppen im Norden der philippinischen Insel Panay. Die darauf einsetzenden schnellen Spendenaktivitäten der Weltläden waren überwältigend, so dass 91.000 EUR an Spendengeldern auf die Philippinen überwiesen werden konnten. PFTC hat davon 26.000 EUR für mehrere groß angelegte Hilfslieferungen von Lebensmitteln und Medikamenten verwendet – etwa 1.000 Familien konnten so unterstützt werden. Da auch andere europäische Fairhandelsorganisationen spendeten, war ein ausreichend großer Finanztopf dafür schnell gefüllt. Für PFTC stellte sich dann die Frage, ob es sinnvoll wäre, über viele Monate hinweg weitere Hilfslieferungen in die betroffenen Gebiete auf Panay zu organisieren oder stattdessen eine nachhaltigere Unterstützungsform zu finden.



PFTC kam dann mit einem Vorschlag auf uns zu, der zu unserem Verständnis von einem nachhaltig positiv wirkenden Fairen Handel passt: Die Idee war geboren, eine neue Zuckerbauernkooperative in dem stark vom Taifun betroffenen Gebiet zu gründen und die entsprechende Weiterverarbeitung mit der Errichtung einer neuen Zuckerrohrmühle zu unterstützen.



Diese Idee entstand nicht bei PFTC allein, sondern vor allem durch die vielen Gespräche vor Ort, die Sozialarbeiter von PFTC mit den betroffenen Familien aus den Barangays (Ortsteilen) Binuntacan des Ortes Pontevedra und Viscaya der Stadt President Roxas führten.

Dabei wurde eines klar: Es fehlt im Norden von Panay in der Region Capiz vor allem an guten Einkommensmöglichkeiten, die dauerhaft für die verarmten Bauern ein besseres Leben ermöglichen können.

Nachdem die Bauern im Norden von Panay weder etwas von Fairem Handel gehört, noch bis dato von den Fairhandelsaktivitäten von PFTC profitiert hatten, ist das Interesse am Anbau und der Verarbeitung von Zuckerrohr für den Fairen Handel riesengroß. Viele dieser Bauern wollen eine neue Zuckerrohrbauernkooperative mit Namen Capiz Fair Trade Center (CFTC) mit Unterstützung von PFTC gründen. Der Bedarf an zusätzlichen Zuckerrohrmengen ist da, nachdem die Produktionsmengen der beiden schon seit Jahren arbeitenden Zuckerrohrmühlen von PFTC die Nachfrage nach Mascobado-Zucker aktuell nicht decken können.



Alles spricht unserer Meinung nach dafür, diese Idee der Bauern vor Ort und PFTC zu unterstützen. Wir möchten zeigen, dass der Faire Handel der Weltläden und die Partner von dwp, wie PFTC, weit mehr als „nur“ kurzfristige Katastrophenhilfe geben können. Wir denken langfristig und möchten, dass möglichst viele Personen einen nachhaltigen Nutzen aus unseren Fairhandelsaktivitäten vor Ort erfahren.

Daher ist es sicher auch in Ihrem Sinne, dass PFTC 65.000 EUR aus dem Spendenaufruf nach dem Taifun nun für dieses zukunftsweisende Projekt einsetzt. Kurzfristig tat sich schon vor kurzem die Chance für den Kauf eines geeigneten Grundstückes vor Ort auf, die PFTC mit einem Teil der übrig gebliebenen Spendengeldern sinnvoll genutzt hat.

Jedoch reicht die verbliebene Spendensumme nicht aus, um das Projekt ans Laufen zu bringen – zusätzlich zu den genannten 65.000 EUR hat das Projekt einen Finanzbedarf von weiteren 100.000 EUR.

Das ist auch der Grund, dass wir mit sofortiger Wirkung das „Fairhandelsprojekt 100 x 1.000“ mit Ihnen als Weltläden und PFTC starten.

Dafür suchen wir 100 Weltläden in Deutschland, Österreich und anderen europäischen Ländern, die bereit sind, 1.000 EUR als Spende und Baustein für den Aufbau der neuen Zuckerrohrbauernkooperative und der angeschlossenen Zuckermühle zu spenden.

Haben Sie Interesse, dieses wichtige Fairhandelsprojekt zu unterstützen, dann schreiben Sie bitte eine Mail mit Namen Ihres Weltladens, Ihrer dwp-Kundennummer und eines Ansprechpartner Ihres Weltladens an

[panay@dwpeg.de](mailto:panay@dwpeg.de)

Wir werden Ihnen daraufhin die Nummer des Bankkontos sowie den Betreff mitteilen und Sie für das Projekt registrieren. Sobald Ihre Spende bei uns eingegangen ist, erhalten Sie eine kurze Bestätigungsmail. Von PFTC erhalten Sie im Dezember 2014 eine Rückmeldung über die Geldmittelverwendung Ihrer Spende. Da wir gemeinsam mit PFTC das Projekt und den Finanzbedarf sehr sorgfältig und seriös geplant haben, werden wir **nicht** mehr Geld als die geplanten 100.000 EUR an Spendengeldern annehmen.

Da weder PFTC noch dwp ein gemeinnütziger Verein ist, können wir Ihnen keine Spendenquittung ausstellen.



Was ist bis jetzt schon geschehen – was wird folgen?

1. Ein passendes Grundstück zu fairen Konditionen ist bereits gefunden und gekauft worden – es liegt jeweils in 4–5 km Entfernung zu den genannten Ortsteilen und ist daher für die Mitglieder der neuen Zuckerrohrbauernkooperative gut erreichbar.
2. Die Zuckerrohrbauernkooperative CFTC wird gegründet – im ersten Jahr werden etwa 50 Kleinbauernfamilien vom Zuckerrohrabsatz profitieren.
3. Im Herbst 2014 sollen nötige Maschinen angeschafft und neue Zuckerrohrpflanzen gemäß dem ökologischen Landbau gepflanzt werden.
4. Bis Ende Februar 2015 soll die Zuckerrohrmühle erstellt sein.
5. März bis Mai 2015 soll die Verarbeitung der ersten Zuckerrohrernte von CFTC stattfinden.
6. Im September 2015 erhalten wir die ersten Mascobado-Zuckermengen von CFTC – in der Qualität „bio in Umstellung“.

Gemäß unserer Planung werden Sie, als einer der 100 Unterstützer-Weltläden, im September 2015 kostenlos 50kg dieses Mascobado-Zuckers aus dem gemeinsamen „Fairhandelsprojekt 100x1000“ erhalten. Dies ist von den Bauern von CFTC ein kleines Dankeschön für die finanzielle Unterstützung – außerdem soll somit sicher gestellt werden, dass der im Projekt hergestellte Mascobado-Zucker, in Umstellung auf ökologischen Landbau, auch in den Fairen Handel gelangt und somit weitere Motivation für die Kleinbauern bringt. Dieser Zucker wird von dwp an Sie ausgeliefert.

Diese jährlich für September geplante kostenlose Lieferung von 50 kg Mascobado-Zucker für die Jahre 2015 bis 2017 ist freiwillig von CFTC, so dass wir von Seiten dwp keine Garantie dafür übernehmen können.

7. Bis September 2017 sollen insgesamt 150 Kleinbauernfamilien in das neue Fairhandelsprojekt integriert werden. Zusätzlich sollen wichtige und fair entlohnte Arbeitsplätze für Erntehelfer und Arbeiter in der Zuckerrohrverarbeitung entstehen, so dass über 500 Familien von dem neuen Zuckerrohrprojekt letztendlich dauerhaft profitieren werden.
8. Im September 2017 sollen dann die gesamten Erntemengen von bis zu 400t auf ökologischen Anbau umgestellt und die Bauern von CFTC und die neue Zuckerrohrmühle entsprechend den Naturland Fair Kriterien komplett bio und fair zertifiziert sein. Diese Zertifizierung nach den hohen Naturland Fair Standards ist auch der Wunsch unserer Freunde von PFTC, den wir als langjährigen Partner des Naturland e.V. gerne unterstützen.



Was bietet das gemeinsame Fairhandelsprojekt sonst noch?

- Wir werden Sie als Unterstützer, aber auch alle anderen Weltläden, regelmäßig über die wichtigsten Entwicklungen im Aufbau des Projektes über die kommenden Jahre informieren.
- Wir werden entsprechende Informationen für Sie erstellen, damit Sie auch Ihren Kunden das Projekt und die Hintergründe erklären können.
- Wir werden Gäste von CFTC und PFTC nach Deutschland zum Besuch einiger Unterstützer-Weltläden einladen.

Ganz wichtig empfinden wir auch, dass der gezielte Aufbau der Kooperative und der neuen Zuckerrohrmühle im Norden der Insel Panay inzwischen auch ein politisches Signal an all diejenigen ist, die in den letzten Monaten mit gezielten Morden am Präsidenten von PFTC Romeo Capalla sowie dem Kleinbauern Dionisio Garete Ängste schüren wollten. Die Auftraggeber dieser Morde möchten mit brutaler Gewalt den Einsatz von PFTC für Kleinbauernfamilien und mehr sozialer Gerechtigkeit torpedieren. Wenn immer mehr Kleinbauernfamilien durch die Unterstützung des Fairen Handels ihr Leben selbst in die Hand nehmen können, wird es für ihre Gegner immer schwieriger, ihre korrupten Machenschaften und die Ausbeutung der ländlichen Bevölkerung weiter voran zu treiben.

Der Aufbau dieses Fairhandelsprojektes ist somit eine wichtige Unterstützung für den „Kampf“ für mehr soziale Gerechtigkeit vor Ort und Motivation für PFTC und viele andere nicht aufzugeben, sondern sich weiterhin für benachteiligte Menschen einzusetzen. Ihre finanzielle Unterstützung hilft PFTC und den Kleinbauern der neu gegründeten Kooperative CFTC daher enorm. Um das Projekt zu sichern, werden wir möglichst offensiv auch in der philippinischen Öffentlichkeit und gegenüber den Behörden und Diplomaten das Projekt darstellen.

Im Namen unserer Freunde von PFTC und der Kleinbauern im Norden von Panay freuen wir uns über Ihre Unterstützung und Ihr anhaltendes, großes Engagement für die Philippinen.

Wir freuen uns auf die Kooperation mit Ihnen in diesem einzigartigen Gemeinschaftsprojekt!

Mit den besten Grüßen



Thomas Hoyer  
Vorstand der dwp eG

dwp eG Fairhandelsgenossenschaft  
Hinzistobler Str. 10  
88212 Ravensburg

Info-Telefon: +49-751-36155-23



#### Wie können Sie mitmachen?

1. Sie senden eine Mail an [panay@dwpeg.de](mailto:panay@dwpeg.de)
2. Sie erhalten danach eine Bankverbindung mit Zahlungsbetrag
3. Sie sind Unterstützer sowie Partner und erhalten 3 Jahre lang je 50kg Mascobado-Zucker (kg-Päckchen zum Verkauf) kostenlos.

Bitte beachten Sie, dass durch die Zahlung der 1.000 Euro kein Rechtsanspruch an der kostenlosen Zuckerlieferung, an der Zuckermühle sowie deren Grundstück entsteht.